

Unsere Erfahrungen:

Bank Julius Bär & Co. AG

Einsatz als Solution Engineer

Abgeltungssteuer

2011 - 2012

Testkoordination für das Projekt Abgeltungssteuer (von Lieferapplikationen bis Integration in der Fremde-Software. (Einsatz als Testmanager). Steuerabkommen zwischen Deutschland, Grossbritannien und CH (Einsatz als Testmanager).

WVH (Corporate Actions)

ab 2010

Wartung und Weiterentwicklung der Applikation **WertschriftenVerwaltungs-**Handlungen auf IBM Mainframe (IBM z/Os, Cobol, IDMS und DB2, CICS, JCL, usw.). Split, Reverse Split, Spin-Off, Merge & Acquisitions (M&A), IPO (Initial Public Offering) Börsengang, Kapitalerhöhungen, Dividenden, Dekotierung, usw..

Credit Suisse Group AG

Einsatz als Application Engineer

PTC SEC

2007 - 2009

„Prices, Terms & Conditions for Products“: Erstellung eines neuen Tarifsystems für die Wertschriften Applikationen (PL1, IMS, JCL, usw.).

EUROM (European Operating Model)

2008

Langfristige Konsolidierung der IT- und Operations-Plattformen (Einsatz als RE: Requirement Engineer).

UBS AG

Einsatz als Solution Engineer

SSP SDE

2005 - 2006

Integration in SDE (Securities Deal Emulators) von ABACUS Applikation: Euro Paladign (EP) und Entwicklung von der Online-Lösung für die Applikation Abwicklung Anlageprodukte (AAA Börse) IBM z/Os: Cobol, DB2, JCL, MQ-Seriens, usw.).

SSP Phase II: SDE

2003 - 2005

SDE (Securities Deal Emulators) hat zum Inhalt, Emulatoren für die Übernahmen von abgerechneten, kundenorientierten Wertschriftengeschäftsfällen nach SSP zu entwickeln. Dabei müssen die Geschäftsfälle zielkonform in BD/BTX Client Servicing abgelegt werden. Die Emulatoren sind in diesem Zusammenhang ein Adapter, der die Daten aus ABACUS empfängt, in SSP Sprache übersetzt und an den OMSec zur weiteren Abarbeitung übergibt. Die geschäftsfallerstellenden ABACUS Applikationen:

- Abwicklung Anlageprodukte (AAA)
- Gebundene Emissionen (EG)
- Fälligkeit, Kapital und Ertrag (FK+E) und
- Rest Emulatoren

sind implementiert worden (IBM z/Os: Cobol, DB2, JCL, usw.).

SSP Phase II: AIA-S**2003**

AIA-S (Assigning Interledger Account) wird vom Accounting Feeder mit den Interledger BTX-E aufgerufen. Neu wird nicht der ganze BTX-E, sondern nur ein BTX-E-Interledger-Subset mit den notwendigen Attributen geliefert. Dies erlaubt, Transaktionen von mehreren BTX-E in einem Subset zusammenzufassen (wird durch AF gemacht). Die durch AIA-S ergänzten BTX-E-Interledger-Subsets werden vom AF wieder auf die ursprünglichen BTX-E ergänzt und an Client Accounting, GGL und GEAR weitergeleitet (IBM z/Os: Cobol, DB2, JCL, usw.).

SSP Phase I: PreCAL (GEAR Rel. 0)**2001 - 2003**

Die neu aus SSP generierten Geschäftstransaktionen werden mit der GEAR-Funktion 'PreCAL' in die Legacysysteme Accounting und Reporting überführt (EBH, BBH, GDP, ZBW, FCRS/Manacs). PreCAL stellt sicher, dass die Stammhausbilanz Schweiz während der gesamten SSP/GEAR Migrations- und Einführungsphase einwandfrei gewährleistet werden kann. Ferner unterstützt PreCAL auch nach Einführung von GEAR die Weiterführung der Kunden- und Produkteprofitabilität auf Basis RWBE (bis zum GEAR Rs. 2, der auf Mitte 2004 geplant ist). IBM z/Os: Cobol, DB2, JCL, usw..

Betriebsstatistik und Kredite (BS, KR, EV)**2000 - 2003**

Gesamte Wartung der Applikationen auf ABACUS (Unisys OS2200, Cobol, JCL, usw.).

Betriebsbuchhaltung (BB)**2000**

Regressionstests nach UCOB-Konversion. Diverse Analysen und Korrekturen im Batch-Bereich (Unisys OS2200, Cobol, JCL, usw.).

Börse (BA, BO, YJ)**1999**

Eröffnung des proprietären TRX-Systems Richtung Services. Modularisierung der Online-Systeme und Eröffnung der Schnittstellen für Telebanking und andere Dienstleister. Batch-Abläufe, Listen und Transaktionen: Auftragsliste, Erweiterung der Positions-Datenbank, Merger: Integration Money Market & Fiduciary, Anpassung der alphanumerischen Auftragsnummern (Unisys OS2200, Cobol, JSP, JCL, usw.).

Safe (CIF)**1998 - 1999**

Gesamte Wartung der Applikation auf ABACUS (Unisys OS2200, Cobol, JSP, JCL, SSG, usw.).

DACFA (BB)**1998 - 1999**

Integration (Schnittstelle) Bilanzbuchhaltung in die Group Data Pool. Datenaufbereitung, Entitätenbildung und EDIFACT-Konversion.

GKOM (EG, WSBH, BUSY)**1998**

Übernahme von ABACUS-Daten in die IBM-Umgebung, Eintrag in die DB gemäss Entitäten-Modell. IBM MVS/ESA (ES/9121-621), TSO/ISPF, COBOL II, JCL.

SWING**1995 - 1998**

SWING-Listen Anpassung, ALOE (via MAPPER) Einrichtungen und diverse kleinen Aufträge.